

Programm:

Der Seminarzyklus ist als Grund- und Aufbaukurs geplant und sollte nach Möglichkeit gemeinsam gebucht werden.

Grundkurs: 1./2. April 2022

Freitag, 1. April 2022

13:30 – 15:00 Uhr: Das körperlich codierte Unbewusste – Durcharbeiten traumatischer Einschreibungen im Körper selbst (Einführung anhand des Still-Face-Experiments nach Tronick)

15:30 – 17:00 Uhr: Grundbegriffe zu Struktur und Behandlungsmethodik – das **Verkapselte Körperengramm** und die **Somatische Narration**

17:30 – 19:00 Uhr: Kasuistisches Beispiel: Behandlung einer perinatalen Traumafolgestörung (Brutkasten)

Samstag, 2. April 2022

9:00 - 10:30 Uhr: Winnicott und die Frage, wie das Selbst im Körper wohnt – Zwei Bezirke des Unbewussten (Freud, Laplanche, Lombardi) - Unterschiede zwischen dem symbolisch und dem körperlich codierten Unbewussten

11:00 – 12:30 Uhr: Der Affektdialog, Affekttrümmer und verkapselte Körperengramme – Der Affekt als komplexe Ganzheit aus leiblichem Aktivationsmuster und Affektausdruck, sowie das Zerbrechen dieser Ganzheit im Abwehrvorgang

14:00 – 15:30 Uhr: Kasuistisches Beispiel: Fremdsein im eigenen Körper – psychotische Depersonalisierung durcharbeiten

16:00 – 17:30 Uhr: Von der körperlichen Desorganisation zur Reorganisation des Containers zum Erleben von Gefühlen und dem Denken von Gedanken – Fortsetzung des kasuistischen Beispiels

Aufbaukurs: 14./15. Oktober 2022

Im Aufbaukurs werden die Konzepte des Verkapselten Körperengramms, bzw. der Somatischen Narration vertieft und differenziert. Es besteht die Möglichkeit, die inzwischen gemachten klinischen Erfahrungen zu diskutieren.